

KONSERVATORIUM
DER MUSIK
ZU LEIPZIG

GEGRÜNDET 1843

VON MENDELSSOHN BARTHOLDY

DIREKTION PROF. MAX PAUER



88. STUDIENJAHR 1925/26
AUFFÜHRUNGEN UND
KONZERTE

**KONSERVATORIUM
DER MUSIK
ZU LEIPZIG**

GEGRÜNDET 1843

VON MENDELSSOHN BARTHOLDY

DIREKTION PROF. MAX PAUER



**88. STUDIENJAHR 1925/26
AUFFÜHRUNGEN UND
KONZERTE**

KONSERVATORIUM

DER MUSIK

ZU LEIPZIG

GEGRÜNDET 1843

VON HERBERT VON KARSTEN

DIREKTOR PROF. MAX FAYAT



88. STUDIENJAHR 1925/26

ALTKUNSTEN UND

KONZERT

Prospekt für das 84. Studienjahr 1926/27

abgeschlossen am 1. 9. 1926

Schülerbesuch zur Zeit 500 Deutsche und 100 Ausländer / 50 Unterrichtszimmer, 1 Konzertsaal, 800 Personen fassend, 1 Konzertorgel, 5 Übungsorgeln / Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik als Wissenschaft und Kunst / Schriftliche Anmeldungen jederzeit / Aufnahmeprüfungen für das Wintersemester 1926 am 13. September, vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr, für das Sommersemester 1927 am 21. April, vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr, und für das Wintersemester 1927 am 12. September, vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr Prospekte und Anmeldeformulare werden bereitwilligst kostenlos zugestellt / Institutsgebäude Grassstraße 8
Fernsprecher Nr. 23228 und 21594

Leitung:

Der Direktor: Prof. *Max Pauer*, Vorsitzender des Senates.

Der Senat:

Professor *Walther Davisson*, stellvertretender Direktor.

Professor *Julius Klengel*, Vorsteher der Abteilung für Orchesterinstrumente.
Universitätsprof. *Dr. Theodor Kroyer*.

Professor *Dr. Karl Straube*, Vorsteher der Abteilung für Kirchenmusik.

Professor *Robert Teichmüller*, Vorsteher der Abteilung für Klavier.

Lehrerkollegium:

Klavier: Die Herren *Baresel, Beltz, Prof. von Bose, Grisch, Keller, Prof. Dr. Paul Klengel, Fräulein Lutz-Huszágh, Herren Martienssen, Prof. Pauer, Prof. Teichmüller, Prof. Weinreich, Wünsche.*

Orgel: Die Herren *Hoyer, Ramin, Prof. Dr. Straube.*

Violine: Die Herren *Prof. Davisson, Herrmann, Maaf, Prof. Marteau, Konzertmeister Münch, Konzertmeister Wollgandt.*

Viola: Die Herren *Herrmann, Maaf.*

Violoncell: Die Herren *Prof. Julius Klengel, Schertel, Wünsche.*

Kontrabaß: Herr Stadtkammervirtuos *Findeisen.*

Flöte (Böhm- und Reformflöte): Herr Kammervirtuose *Schwedler.*

Oboe (englisches Horn): Herr *Tamme.*

Klarinette: Herr *Heyneck.*

Fagott: Herr Stadtkammervirtuos *Schaefer.*

Horn: Herr *Rudolph.*

Trompete: Herr Stadtkammervirtuos *Herbst.*

Posaune: Herr Stadtkammervirtuos *Bamberg.*

Harfe: Herr Stadtkammervirt. *Scharff.*

Gesang:

a) Solo- und Ensemblesang, Stimmbildung: Herren Kammersänger *Arberg, Prof. Geist, Frau Professor Hedmond, Frau Helling-Rosenthal, Herr Laßner*, Mitglied der städtischen Oper.
b) Chorgesang: Herr Musikdirektor *Koch.*

Ausbildung des Klangbewußtseins (Musikdiktat und Gehörübung): Die Herren *Ambrosius, Dr. Hochkoster, Dr. h.c. Karg-Elert*, Musikdirekt. *Koch, Prof. Dr. Merkel, Dr. Reuter, Thomas, Dr. Wolgast.*

Tonsatzlehre:

a) Harmonielehre, Kontrapunkt, Kanon, Fuge, Komposition: Die Herren *Ambrosius, Dr. Grabner, Hoyer, Dr. h.c. Karg-Elert, Ludwig, Prof. Dr. Merkel, Prof. Paul, Dr. Reuter, Thomas, Wittenbecher.*

b) Instrumentation: Herr *Wittenbecher.*

c) Formenlehre, Analyse, Methodik des musik-theoret. Unterrichts: Die Herren *Dr. Grabner, Dr. Reuter.*

d) Partiturspiel: Herr *Dr. Hochkoster.*

e) Orchesterspiel, Dirigierübungen: Die Herren *Prof. Davisson, Dr. Hochkoster.*

Chordirigieren: Herr Musikdirektor *Koch*.

Kammermusik = Ensemble: Für Streichinstrumente die Herren Prof. *Davisson*, Prof. *Marteau*, für Klavier mit Streichinstrumenten die Herren Prof. *Davisson*, Prof. *Pauer*.

Vorlesungen über Gesangs-Physiologie und Hygiene der Stimme und Seminar für Stilgeschichte: Herr Kammer Sänger *Arfberg*.

Vorlesungen u. seminaristische Übungen ev. Probelektionen auf dem Gebiet der Pädagogik der Schulmusik mit besonderer Berücksichtigung der höheren Schule, insbesondere für die Kandidaten des höheren Schulamts der musikalisch-wissenschaftlichen Richtung: Herr Dr. *Reuter*.

Vorträge üb. Pädagogik, Methodik, Geschichte und Literatur des Klaviers: Frl. *Lutz-Huszágh*.

Vorträge über künstlerische u. technische Fragen auf dem Gebiet des höheren Klavierspiels: Die Herren Prof. *Pauer*, Prof. *Teichmüller*.

Vorlesungen über allgemeine und angewandte Formenlehre mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Tonformen, Vorlesungen aus Melodielehre, Analyse von Werken der älteren Literatur bis in die neueste Zeit und deren Vorführung in einem Collegium musicum.

Vorlesungen über Musik-Geschichte, Literaturkunde, allgemeine Pädagogik, Aesthetik, seminaristische Übungen und gelegentliche Führungen im „Städtischen Museum der bildenden Künste“: Die Herren Prof. Dr. *Seidl*, Dr. *Wolgast*, Dr. *Zenck*.

Opernpartien-Studium, dramatischer Unterricht (Deutsche Rede, Deklamation, Mimik usw.): Die Herren Kapellmeister *Porst*, Prof. *Proff*.

Italienische Sprache: Herr *Smi-gelski*

Außerhalb des eigentl. Studienplanes finden Vorträge der Herren Universitätsprofessoren Dr. *Doren* (Kulturgeschichte), Dr. *Freyer* (Philosophie), Dr. *Jolles* (Literaturgeschichte), Dr. *Pinaer* (Kunstgeschichte), statt.

Führungen und Vorträge im Musik-historischen Museum (Heyersche Sammlung).

Kirchenmusikalisches Institut der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens in Leipzig am Konservatorium der Musik zu Leipzig

Leitung:

Prof. *Max Pauer* und Prof. Dr. *Karl Straube*

Lehrerkollegium:

Kontrapunkt, Fuge und freie Komposition: Herr Dr. *Reuter*.

Orgelspiel:

a) kirchliches: Herr Prof. *Paul*.
b) virtuosos: Die Herren *Hoyer*, *Ramin*, und Prof. Dr. *Straube*.

Klavierspiel: Herr *Martienssen*.

Partiturspiel und Orchester-dirigieren: Herr Dr. *Hochkofler*.

Instrumentation: Herr *Wittenbecher*.

Geschichte der Kirchenmusik: Herr Dr. *Wolgast*.

a) Vorlesungen. b) Praktische Übungen.

Liturgik: Herr Musikdirektor *Koch*.

a) Vorlesungen.
b) Praktische liturgische Übungen.

Stimmkunde für Sprache und Gesang: Herr Prof. Dr. *M. Seydel*.

Chorgesang u. Chordirigieren, Herr Musikdirektor *Koch*.

Geschichte des Orgelbaues, Orgelbaukunde: Herr Dr. *Grabner*.

Bibliothekar: Herr Dr. *Wolgast*

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

I. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 30. Oktober 1925, 6 Uhr

SONATE für Viola und Klavier . Werner Hübschmann aus Chemnitz

⟨Klasse Dr. Grabner⟩

Heinrich Creuzburg aus Miltitz ⟨Klasse Herrmann⟩

Kurt Herrmann aus Annaberg ⟨Klasse Teichmüller⟩

KONZERT für Klarinette, d moll Robert Stark ⟨geb. 1847⟩

Ernst Härtl aus Voigtsgrün ⟨Tschsch.-Slov.⟩ ⟨Klasse Heyneck⟩

Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen ⟨Klasse Grisch⟩

SOLOSTÜCKE für Klavier

a) Chaconne, G dur Georg Friedrich Händel ⟨1685—1759⟩

b) Drei Intermezzi, Op. 8 Oswin Keller ⟨geb. 1885⟩

I. Allegro gioioso. II. Andante con moto. III. Valse caprice.

Annelise de Grys aus Bremen ⟨Klasse Keller⟩

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung, d moll . Édouard Lalo

⟨1823—1892⟩

Antonia Butler aus London ⟨Klasse J. Klengel⟩

FANTASIE für Orgel, Op. 4, e moll Günther Ramin

⟨geb. 1898⟩

Gotthold Richter aus Chemnitz ⟨Klasse Ramin⟩

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

II. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 6. November 1925, 6 Uhr

GESANGE für gemischten Chor

- a) „Gesellschaftslied“ Daniel Friederici (geb. um 1600)
- b) „Rundadinella“ Johann Hermann Schein (1586–1630)

Dirigent: Fritz Herberger aus Frankenberg (Sa.)

- c) „Im Frühling“ Karl Löwe (1796–1869)
- d) „Amor im Nachen“ Giovanni Giacomo Gastoldi (1556–1622)

Dirigent: Alexander Koseleff aus Bachmuth (Ukraine)

KLEINE SONATE für Klavier (op. 2, e moll) . . Günther Raphael
Charlotte Kohl aus Lützen (Klasse Weinreich) (geb. 1903)

ARIEN aus der Oper „Così fan tutte“ . Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)

- a) „Beim Männervolk, bei Soldaten“
- b) „Schon ein Mädchen von 15 Jahren“

Lola Friedemann aus Leipzig (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (e moll)
David Popper (1843–1913)
Evangeline Otto aus Marietta, Ohio (U. S. A.) (Klasse J. Klengel)

VOLKSLIEDER für gemischten Chor

- a) „Lieb Heimatland, ade.“
Volkslied, bearb. von Arnold Mendelssohn
- b) „Der Jäger aus Kurpfalz.“
Volkslied, bearb. von Aug. von Othegraven

Dirigent: Alfred Zimmer aus Kunnersdorf (Sa.)

- c) „Ist alles dunkel“
 - d) „Soldaten im Städtchen“
- } Volkslieder, bearb. von Philipp Wolfrum

Dirigent: Dr. Egmont Müller aus Grimma

Die Chordirigenten gehören der Klasse des Musikdirektor Koch an

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

III. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 20. November 1925, 1/26 Uhr

PRALUDIUM und FUGE für zwei Klaviere

Gerhard Frommel aus Heidelberg
(Klasse Dr. Grabner)

Gerhard Burgert aus Leipzig }
Der Komponist } (Klasse Weinreich)

SUITE für Flöte und Klavier Waldemar von Baussnern
(geb. 1866)

Max von Werlhof aus Meissen (Klasse Schwedler)
Helmut Meyer-Bremen aus Leipzig (Klasse Pauer)

TRIO für Klavier, Violine und Violoncello (op. 65, f moll)

Anton Dvořák (1841—1904)

Elsa Weiß aus Bregenz a. B. (Klasse Pauer)
Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)
Rudolf Metzmacher aus Schwerin (Klasse J. Klengel)
(Ensembleklasse Pauer)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

IV. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 27. November 1925, 1/2 6 Uhr

TRIO für Klavier Violoncell (op. 11, Bdur) . Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Theodor Fiedler aus Nossen (Klasse von Bose)
Willy Tautenhahn aus Oelsnitz i. V. (Klasse Heyneck)
Josef Wassermann aus Krakau (Klasse J. Klengel
(Ensembleklasse von Bose)

KONZERT für Violoncell in einem Satze mit Klavierbegleitung
(op. 33, a moll) Robert Volkmann (1815–1883)
Rudolf Metzmacher aus Schwerin (Klasse J. Klengel)

KONZERT für Klarinette (Nr. 1, c moll, 2. und 3. Satz), mit Klavier-
begleitung Louis Spohr (1784–1859)
Franz Hammerla aus Serles (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)

INTRODUKTION, PASSACAGLIA und FUGE für zwei Klaviere
(op. 96, h moll) Max Reger (1873–1916)
Hans Angermann aus Pforzheim } (Klasse Teichmüller)
Kurt Wolfgang Senn aus Zofingen (Schweiz) }

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

V. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 8. Dezember 1925, 6 Uhr

KONZERT im alten Stil für drei Violinen (op. 1) . Hermann Grabner
(geb. 1886)

Ruth Meister aus Leipzig	}	(Klasse Davisson)
Dora Löb aus Bonn		
Johanna Smid aus Hannover		

„DEUTSCHE REIGEN und ROMANZEN“

Ein Zyklus von Klavierstücken (op. 51) . Joseph Haas (geb. 1879)

Gotthold Richter aus Chemnitz (Klasse Grisch)

FANTASIE für Klarinette über die Oper „Traviata“

von Giuseppe Verdi Donato Lovreglio

Willy Tautenhahn aus Ölsnitz (Klasse Heyneck)

Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

SONATE für Violine und Klavier (op. 9, G dur) . . . Rudolf Peters

(geb. 1902)

Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

(Ensembleklasse Davisson)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

VI. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 11. Dezember 1925, 1/26 Uhr

FANTASIE für Klavier (op. 49, f moll) Frederic Chopin
(1810—1849)

Michael Rubasch aus Nürnberg (Klasse Pauer)

ARIE aus der Oper „Der Troubadour“ . Guiseppe Verdi (1813—1901)
„Die Hände in schweren Ketten“

Marie-Antoinette Kircheis aus Werdau (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

IMPROMPTU für Klavier (op. 142, Nr. 1, f moll) . . Franz Schubert
(1797—1828)

Gertrud Langenbacher aus Schöntal a. d. Jagst (Klasse Pauer)

ARIE aus der Oper „Rigoletto“ Giuseppe Verdi
„Teurer Name, dessen Klang“

Marga Perlbach aus Riga (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

SUITE für Klavier (d moll) . Georg Friedrich Händel (1685—1759)
Emmy Basch aus Müglitz (Tschech.-Slov.) (Klasse Teichmüller)

GESANGE für Sopran Richard Wagner (1813—1883)
a) Elsas Traum aus der Oper „Lohengrin“: „Einsam in trüben
Tagen“

b) Arie aus der Oper „Tannhäuser“: „Dich, teure Halle“
Johanna Busch aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

SONATE für Klavier (op. 10, e moll) Yssaye A. Dobroven
(geb. 1893)

Kurt Herrmann aus Annaberg (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

VII. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 15. Dezember 1925, 6 Uhr

SONATE für Klavier (op. 23, fis moll) Alexander Scriabine
(1872—1915)

Helmut Meyer-Bremen aus Leipzig (Klasse Pauer)

POLONAISE für Fagott (C dur) C. Jacobi

Alois Hergert aus Deutsch-Killmes (Tschsch.-Slov.) (Klasse Schaefer)

Klavierbegleitung: Gerhard Welcke aus Leipzig (Klasse Baresel)

KONZERT für Violoncell (h moll, 1. Satz) mit Klavierbegleitung
Bernhard Romberg (1767—1841)

Fritz Wawrowsky aus Bochum (Klasse J. Klengel)

VIER PRÄLUDIEN für Klavier (op. 23) . . . Sergei Rachmaninow
(geb. 1873)

Gertrud Swoboda aus Zürich (Klasse Pauer)

RIGOLETTO-FANTASIE für Klarinette Luigi Bassi

Fritz Plato aus Großlehna (Klasse Heyneck)

Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

BALLADE für Klavier (op. 38, F dur) Frederic Chopin
(1810—1849)

Ophelia Nascimento aus Rio de Janeiro (Brasilien) (Klasse Pauer)

VARIATIONEN für zwei Klaviere über ein Thema von Beethoven
Camille Saint-Saëns (1835—1921)

Gerhard Zimmermann aus Plauen

Annelise de Grijs aus Bremen

} (Klasse Keller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

VIII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 29. Januar 1926, 6 Uhr

SONATE für Violoncell und Klavier (op. 7, f moll) . . Emil Bohnke
Rudolf Metzmaker aus Schwerin i. M. (Klasse J. Klengel) (geb. 1888)
Polyxeni Roussopoulos aus Athen (Klasse Weinreich)

TERZETTE für drei Frauenstimmen und zwei obligaten Violinen
Edward Elgar (geb. 1857)

a) „Der Schnee“ b) „Flieg, Vögelein, flieg“

Hilde Lauquère aus Leipzig }
Charlotte Hey aus Leipzig } (Klasse Helling-Rosenthal)
Maria Zwicker aus Waldkirch (Schweiz) }
Ruth Meister aus Leipzig } (Klasse Davisson)
Dora Löb aus Bonn }
Klavierbegleitung: Martin Usbeck aus Niederrzwehren (Bez. Kassel)
(Klasse P. Klengel)

PARTITA für Violine allein (E dur) Johann Sebastian Bach
Ruth Meister (Klasse Davisson) (1685–1750)

GEISTLICHES WIEGENLIED mit obligater Bratsche (op. 91)
Johannes Brahms (1833–1897)
Maria Zwicker (Klasse Helling-Rosenthal)
Paul Huhn aus Vorsfelde (Braunschweig) (Klasse Maaß)
Klavierbegleitung: Martin Usbeck

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (a moll)
Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Josef Wassermann aus Krakau (Klasse J. Klengel)

LIEDER mit Klavier (op. 70 und 71) . . . Paul Graener (geb. 1872)
a) „Verspruch“, b) „Das bittersüße Lied“, c) „Mädchenlied“,
d) „Sommer“
Gertrud Michael aus Leipzig-Probsteida (Klasse Helling-Rosenthal)
Klavierbegleitung: Martin Usbeck

„ALTWIEN“. Rhapsodie für Klavier Mario Castelnuovo-Tedesco
(geb. 1895)
Bertha Seifert aus Lawrence (Mass., U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

IX. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 5. Februar 1926, 6 Uhr

SUITE für Klavier Werner Hübschmann aus Chemnitz
(Klasse Dr. Grabner)

Kurt Herrmann aus Annaberg i. E. (Klasse Teichmüller)

PARAPHRASE über ein eigenes Thema für vier Flöten (die tiefe
Flöte doppelt besetzt) (op. 184) Emil Kronke (geb. 1865)

Eduard Wissmann aus Aachen }
Erich List aus Leipzig } (Klasse Schwedler)
Heinz Lewin aus Halle a. S. }
Leo Neumann aus Grimma }
Max von Werlhof aus Meissen }

KONZERT für Klavier (A dur) Wolfgang Amadeus Mozart
(Kadenz von Carl Reinecke) (1756—1791)

Enid Müller aus Leipzig } (Klasse Weinreich)
II. Klavier Charlotte Jordan aus Marburg }

SUITE für Violoncell allein (G dur) Johann Sebastian Bach
(1685—1750)

Johann Albrecht Bard aus Schwerin (Klasse J. Klengel)

KONZERT für Klarinette (Es dur, 2. und 3. Satz)
Carl Maria von Weber (1786—1826)

Ernst Härtl aus Voigtsgrün (Tsched.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

KLEINE SONATE für Klavier (op. 16) . Wilhelm Grosz (geb. 1894)
Hildegard Zinkeisen aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

X. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 12. Februar 1926, 6 Uhr

DORISCHE TOCCATA und FUGE für Orgel

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Gotthold Richter aus Chemnitz (Klasse Ramin)

LIEDER mit Klavier Edvard Grieg (1843—1907)

- a) „An das Vaterland“, b) „Mit einer Wasserlilie“,
c) „Zickeltanz“

Mathilde Grashoff aus Helmstedt (Klasse Hedmond)

Klavierbegleitung: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

LIEDER mit Klavier Peter Tschaikowsky (1840—1893)

- a) „Kein Klagelaut, kein Wort“, b) „Im wogenden Tanze“,
c) „Das war im ersten Lenzesstrahl“

Marianne Meyer aus Leipzig (Klasse Hedmond)

Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

SONATE für Klavier (op. 10, e moll) Yssaye A. Dobroven
(geb. 1893)

Fritz Jentzsch aus Dobrilugk (Klasse Teichmüller)

ZWEI MARIENBILDER für Sopran Hugo Reichenberger
(geb. 1873)

- a) „Maria, Rosenblüte rot“, b) „Maria sitzt im Blütengarten“

Marga Perlbach aus Riga (Klasse Hedmond)

Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

SYMPHONISCHE VARIATIONEN für Klavier . Wilhelm Grosz
(geb. 1894)

Hans Angermann aus Pforzheim (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XI. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 19. Februar 1926, 1/26 Uhr

STREICHQUARTETT (op. 59, Nr. 1, F dur)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Rüth Meister aus Leipzig

Dora Löb aus Bonn

Johanna Smid aus Hannover

Antonia Büttler aus London (Klasse J. Klengel)

(Ensembleklasse Davisson)

(Klasse Davisson)

SONATE für Klavier (op. 22, B dur) Ludwig van Beethoven

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SOLOSTÜCKE für Violoncell mit Klavierbegleitung

a) Chant du ménestrel Alexander Glazounow (geb. 1865)

b) Wiegenlied Nr. 2 Julius Klengel (geb. 1859)

c) Papillon David Popper (1843—1913)

Abram Kac aus Wilna (Klasse J. Klengel)

KONZERTSTÜCKE für Klavier (op. 79, f moll)

mit Begleitung des II. Klaviers Carl Maria von Weber (1786—1826)

Franz Reim aus Meierhöfen bei Karlsbad (Klasse Grisch)

PASSACAGLIA und FUGE für Klavier . Kurt Utz aus Bayreuth

(Klasse Dr. Grabner)

Kurt Wolfgang Senn aus Zofingen (Schweiz) (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 26. März 1926, 6 Uhr

SONATE für Klavier und Violine . . . Wolfgang Amadeus Mozart
(Köchel-Verzeichnis Nr. 526) (1756—1791)

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)
Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)
(Ensembleklasse Davisson)

GESÄNGE für Baß

a) Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“ Fromental Halévy
„Wenn ew'ger Haß“ (1799—1862)

b) Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“. Wolfgang Amadeus Mozart
„In diesen heil'gen Hallen“

Rudolf Schulze aus Leipzig (Klasse Laßner)
Klavierbegleitung: Karl Kunze aus Regensburg (Klasse Pauer)

THEMA und VARIATIONEN für Klavier (op. 17) . Fritz von Bose
(geb. 1865)

Theodor Fiedler aus Nossen (Klasse von Bose)

LIEDER mit Klavier Hugo Wolf (1860—1903)

a) „Wo find' ich Trost“, b) „Auf einer Wanderung“,
c) „Beherzigung“

Alfred Luding aus Plauen i. V. (Klasse Laßner)
Klavierbegleitung: Gerhard Zimmermann aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

SONATE für Klavier und Violoncell (op. 116, a moll) . Max Reger
(1873—1916)

Hans Angermann aus Pforzheim (Klasse Teichmüller)
Johann Albrecht Bard aus Schwerin (Klasse J. Klengel)
(Ensembleklasse J. Klengel)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

XIII. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 30. März 1926, 6 Uhr

FANTASIE für Klarinette Karl Bärmann (1811–1885)
Franz Hammerla aus Serles (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

ITALIENISCHE ARIEN

- a) „Un bel di vedremo“ aus der Oper „Madame Butterfly“
Giacomo Puccini (1858–1923)
b) „Suicidio“ aus der Oper „Gioconda“ . . . Amilcare Ponchielli
(1834–1886)

Elle Fröhlich aus Leipzig (Klasse Arlberg)
Klavierbegleitung: Helmut Meyer-Bremen aus Leipzig (Klasse Pauer)

ARIE aus der Oper „Don Juan“ Wolfgang Amadeus Mozart
„Schmäle, tobe, lieber Junge“ (1756–1791)

Anita Hilgemeier aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SOLOSTÜCKE für Violine

- a) „Melodie“ Peter Tschaikowsky (1840–1893)
b) „Valse triste“ Cyrill Scott (geb. 1879)
c) „Petite Caprice“ Max Reger (1873–1916)
d) „Reigen“ Stephan Krehl (1864–1924)

Ruth Meister aus Leipzig (Klasse Davisson)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

ARIE aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . Aimé Maillart
„Er liebt mich“ (1817–1871)

Lola Friedemann aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

RONDO für Klavier (op. 16, Es dur) . Frédéric Chopin (1810—1849)
Joli Bokuvala aus Athen (Klasse Pauer)

LIEDER mit Klavier

- a) „Feldeinsamkeit“ } Johannes Brahms (1833—1897)
b) „Alte Liebe“ }
c) „Ihre Stimme“ Robert Schumann (1810—1856)

Rudolf Jahn aus Meuselwitz (Klasse Geist)
Klavierbegleitung: Kurt Wolfgang Senn aus Zofingen (Schweiz)
(Klasse Teichmüller)

GESÄNGE mit Klavier Richard Wagner (1813—1883)
a) „Träume“, b) „Stehe still“, c) „Schmerzen“

Marie-Antoinette Kircheis aus Werdau (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

ZIGEUNERLIEDER Johannes Brahms

Magda Schertel aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert

SOLOSTÜCK für Klavier

- a) Impromptu (As dur) Frédéric Chopin
b) Prélude (b moll) Alexander Scriabine (1872—1915)
c) „Danza“ Serge Prokofieff (geb. 1891)

Fritjof Carlsson aus Tygelsjö (Schweden) (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

XIV. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 23. April 1926, 6 Uhr

CHROMATISCHE FANTASIE und FUGE für Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Annelise de Grijs aus Bremen (Klasse Keller)

CHACONNE (d moll) Johann Sebastian Bach
(Für Klavier bearbeitet von Ferruccio Busoni) (1866–1925)

Elsa Weiss aus Bregenz a. B. (Klasse Pauer)

SOLOSTÜCKE für Fagott

a) Menuet et Musette (op. 111, Nr. 2) . Enrico Bossi (1861–1924)

b) Capriccio Carl Schaefer (geb. 1876)

Alois Hergert aus Deutsch-Killmes (Tschech.-Slov.) (Klasse Schaefer)

Klavierbegleitung: Kurt Ebelst aus Schleiz (Klasse Dr. Klengel)

SOLOSTÜCKE für Klavier

a) Préludes (op. 37) Alexander Scriabine (1872–1915)

Mesto. Maestoso. Andante. Irato impetuoso

b) Préludes Claude Debussy (1862–1918)

Ges dur. A dur

Gertrud Langenbacher aus Schöntal a. d. Jagst (Klasse Pauer)

SONATE für Klarinette solo (op. 110) . Sigfrid Karg-Elert (geb. 1877)

Willy Tautenhahn aus Oelsnitz i. V. (Klasse Heyneck)

SUITE nach Worten von Friedrich Hebbel für Klavier (op. 23)
Walter Niemann

1. Präludium. Durch Sturm und Regen
2. Idylle. Genoveva an der Quelle
3. Ballade. Die Heide
4. Romanze. Im Frühling
5. Notturmo. Abendgefühl.

Hans Wenzel aus Göttingen (Klasse Grisch)

BURLESKEN für Klavier zu vier Händen . . Gerhard Zimmermann
aus Plauen i. V.
(Klasse Dr. Reuter)

Der Komponist
Joachim Kötschau aus Pohlitz b. Köstritz } (Klasse Keller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XV. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 30. April 1926, 6 Uhr

QUARTETT für Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott (op. 93)
Karl Goepfert (geb. 1859)

Eduard Wissmann aus Aachen (Klasse Schwedler)
Kurt Kessler aus Leipzig (Klasse Tamme)
Franz Hammerla aus Serles (Tschedh.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Alois Herget aus Deutsch-Killmes (Tschedh.-Slov.) (Klasse Schaefer)
(Ensembleklasse Schwedler)

DIVERTISSEMENT für Klavier zu vier Händen (op. 63, e moll)
Franz Schubert (1797—1828)

Fritz Herberger aus Frankenberg (Sa.) } (Klasse Grisch)
Paavo Raussi aus Helsingfors }

KONZERT für Waldhorn (op. 106, Es dur)
Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

(Kadenz u. Klavierbearbtg. von Carl Reinecke)
Kurt Thümler aus Leipzig (Klasse Rudolph)
Klavierbegleitung: Theodor Blaufuss aus Sünna i. Th. (Klasse Martiensen)

KLEINE SUITE für drei Violoncelle (e moll) Julius Klengel
(geb. 1859)

Fritz Wawrowsky aus Bochum } (Klasse J. Klengel)
Hideo Saito aus Tokio }
Kurt Schneider aus Celle }

SOLOSTÜCKE für Klavier Franz Liszt (1811—1886)

- a) „Sposalizio“
- b) „Petrarca-Sonett“

Charlotte Kohl aus Lützen (Klasse Weinreich)

SOLOSTÜCKE für Violine

- a) Präludium und Allegro Pugnani-Kreisler
- b) Caprice viennois } Fritz Kreisler (geb. 1875)
- c) Tambourin chinois }

Jascha Meirowicz aus Wilna (Klasse Davisson)

Klavierbegleitung: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XVI. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 14. Mai 1926, 6 Uhr

DUO CONCERTANT für zwei Klarinetten Karl Bärmann
(1811—1885)

Ernst Härtl aus Voigtsgrün }
Leopold Hetzer aus Maria Stodk } (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

TOCCATA für Klavier (e moll) . Johann Sebastian Bach (1685—1750)
Franziska Heyne aus Leipzig (Klasse Weinreich)

ITALIENISCHES KONZERT Johann Sebastian Bach
(Für Flöte und Klavier bearbeitet von Maximilian Schwedler) (geb. 1853)
Eduard Wissmann aus Aachen (Klasse Schwedler)
Klavierbegleitung: Gerhard Zimmermann aus Plauen (Klasse Keller)

LIEDER mit Klavier

a) „Geheimnis“ }
b) „Bei dir sind meine Gedanken“ } Johannes Brahms (1833—1897)
c) „Du meine Seele“ Robert Schumann (1810—1856)
Helene Theohari aus Bukarest (Klasse Lassner)
Klavierbegleitung: Gerhard Zimmermann

CHACONNE (d moll) Johann Sebastian Bach
(Für Klavier bearbeitet von Ferruccio Busoni) (1866—1925)
Walter Bergmann aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

SONATE für Violine und Klavier (G dur)

Komponiert von Peter Schacht
(Klasse Dr. Reuter)
Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)
Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Teichmüller)
(Ensembleklasse Davisson)

LIEDER mit Klavier Hugo Wolf (1860—1903)

- a) „Biterolf“
- b) „Über Nacht“
- c) „Gesellenlied“

Fritz Bräuer aus Lübeck (Klasse Lassner)
Klavierbegleitung: Gerhard Zimmermann

PASSACAGLIA (c moll) Johann Sebastian Bach
(Für Klavier bearbeitet von Eugen d'Albert (geb. 1864)

Polyxeni Roussopoulos aus Athen (Klasse Weinreich)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XVII. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 18. Mai 1926, 6 Uhr

SONATE für Klarinette und Klavier (op. 120, Nr. 2, Es dur)
Johannes Brahms (1833—1897)

Franz Hammerla aus Serles (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

MARIENLIEDER. Ein Zyklus von elf Liedern für eine hohe Stimme
mit Streichquartett (op. 52) Hermann Zilcher (geb. 1881)

Magda Schertel aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Ruth Meister aus Leipzig }
Dora Löb aus Bonn } (Klasse Davisson)
Johanna Smid aus Hannover }
Antonia Butler aus London (Klasse J. Klengel)
(Ensembleklasse Davisson)

QUINTETT für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncell
(op. 115, h moll) Johannes Brahms

Willy Tautenhahn aus Oelsnitz i. V. (Klasse Heyneck)
Ruth Meister
Dora Löb
Johanna Smid
Antonia Butler
(Ensembleklasse Davisson)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925 – 1926

XVIII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 11. Juni 1926, 6 Uhr

PRÄLUDIEN und FUGEN für Klavier . Fritz Johann aus Eilenburg
g moll und D dur (Klasse Dr. Merkel)

Der Komponist (Klasse Grisch)

STREICHQUARTETT. Kurt Wolfgang Senn aus Zofingen (Schweiz)
(Klasse Dr. Reuter)

Jascha Meïrowicz aus Wilna (Polen) } (Klasse Davisson)
Fritz Blumer aus Buchs (Schweiz) }
Otto Böttcher aus Luckenwalde (Klasse Maaß)
Johann-Albrecht Bard aus Schwerin (Klasse J. Klengel)

SOLOSTÜCKE für Klavier aus „Blätter und Blüten“
Max Reger (1873—1916)

a) Romanze, b) Jagdstück, c) Frühlingslied, d) Humoreske,
e) Melodie, f) Scherzino

Maria-Lotte Schmelter aus Sorau (Klasse Grisch)

SERENADE für 5 Blasinstrumente (op. 29) . Karl Hoyer (geb. 1891)

Flöte: Erich List aus Leipzig (Klasse Schwedler)

Oboe: Kurt Kessler aus Leipzig (Klasse Tamme)

Klarinette: Franz Hammerla aus Serles (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)

Fagott: Erich Gruhle aus Leipzig (Klasse Schaefer)

Horn: Kurt Thümler aus Leipzig (Klasse Rudolph)

(Ensembleklasse Schwedler)

„DER EXOTISCHE PAVILLON“. Stücke für Klavier.

Walter Niemann (geb. 1876)

1. Dschunken auf dem Jangtsekiang
2. Chinesisches Puppenspiel
3. Die Teekarawane
4. Prozession zum Kaiserpalast
5. Das Laternenfest

Enid Müller aus Leipzig (Klasse Weinreich)

MUSIK für Orchester (bearb. für Klavier vierhdg.)

Kurt Utz aus Bayreuth

(Klasse Dr. Grabner)

Hans Angermann aus Pforzheim
Kurt Wolfgang Senn

} (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XIX. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 18. Juni 1926, 6 Uhr

SONATE für Klavier (op. 90, e moll) Ludwig van Beethoven
(1770—1827)

Martin Wedel aus Leipzig (Klasse Weinreich)

„LUCREZIA“ Cantata a voce sola e basso . Georg Friedrich Händel
(1685—1759)

Bearbeitet von Gerhard Stiebler aus Lyck (Klasse Dr. Reuter)

Gesang: Charlotte Hei aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

Violoncell: Kurt Schneider aus Celle (Klasse J. Klengel)

Klavier: Gerhard Zimmermann aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

„DEUTSCHE REIGEN und ROMANZEN“

Ein Zyklus für Klavier (op. 51) Joseph Haas (geb. 1879)

Hildegard Lehmann aus Pausitz i. Sa. (Klasse Lutz-Huszágh)

KONZERT für Violoncell (d moll) Julius Klengel (geb. 1859)

Antonia Butler aus London (Klasse J. Klengel)

KONZERT für Klavier (op. 59, E dur) Moritz Moszkowski
(geb. 1854)

Michael Rubasch aus Nürnberg (Klasse Pauer)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

XX. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 25. Juni 1926, 6 Uhr

SUITE im alten Stil für Violine, Violoncell und Klavier

Walter Hennig aus Eibenstock
(Klasse Dr. Reuter)

Hanna Grünewald aus Alfeld (Klasse Wollgandt)

Kurt Schneider aus Celle (Klasse J. Klengel)

Theodor Blaufuß aus Sünna b. Vacha (Klasse Martienssen)

ALTITALIENISCHE ARIEN

a) „Caro mio ben“ Guiseppe Giordani (1744–1798)

b) „Nel cor più non mi sento“ . . Giovanni Paisiello (1740–1816)

c) „Tre giorni“ Battista Pergolesi (1710–1736)

Maria Zwicker aus Waldkirch (Schweiz) (Klasse Helling-Rosenthal)

Klavierbegleitung: Theodor Blaufuß

GRAND DUO CONCERTANT für Klavier und Klarinette

(Es dur, 2. u. 3. Satz) Carl Maria von Weber (1786–1826)

Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

Wilhelm Kretzschmann aus Grimma (Klasse Heyneck)

LIEDER Johannes Brahms (1833–1897)

a) „Wir wandelten“

b) „Botschaft“

c) „Minnelied“

Erich Purfürst aus Plauen i. V. (Klasse Lassner)

Klavierbegleitung: Gerhard Zimmermann aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

VIER STÜCKE für Klavier aus „Sommerland“ (op. 32)

Julius Weismann (geb. 1879)

Anna Rufer aus Ladenburg b. Mannheim (Klasse Pauer)

GESANGE („RISPETTI“) . . . Ermanno Wolf-Ferrari (geb. 1876)

- a) Un verde praticello
- b) Io dei saluti vene mando mille
- c) E canto c'è pericolo ch'io ti lasci
- d) O sì che non sapevo sospirare

Käthe Herre aus Gera (Klasse Helling-Rosenthal)
Klavierbegleitung: Theodor Blaufuß

DUETTE für Sopran und Bariton

- a) „Gondoliera“ } Georg Henschel
- b) „Laß dich nicht gereu'n der Tränen“ } (geb. 1850)
- c) „Unter einem Schirm zu zwei'n“ Martin Jacobi

Elle Fröhlich aus Leipzig }
Johannes Oettel aus Oelsnitz i. V. } (Klasse Arlberg)

Klavierbegleitung: Helmut Meyer-Bremen aus Leipzig (Klasse Pauer)

SOLOSTÜCKE für Klavier . . . Alexander Scriabine (1872—1915)

- a) Prélude (op. 11, Nr. 6, h moll)
- b) Prélude (op. 11, Nr. 16, b moll)
- c) Etude (op. 8, Nr. 5, E dur)
- d) Prélude (op. 11, Nr. 15, Des dur)
- e) Etude (op. 8, Nr. 10, Des dur)
- f) Prélude (op. 11, Nr. 10, cis moll)
- g) Etude (op. 8, Nr. 12, dis moll)

Bertha Seifert aus Lawrence, Mass. (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XXI. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 29. Juni 1926, 6 Uhr

FANTASIE und Fuge für Orgel über BACH. Franz Liszt (1811—1886)
Hildegard Lehmann aus Pausitz i. Sa. (Klasse Hoyer)

ARIE aus „Il re pastore“ mit obligater Violine
Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)
Margarethe Tetzner aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Chaja David aus Libau (Klasse Maaß)
Klavierbegleitung: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SONATE für Violine allein (g moll) Johann Sebastian Bach
(1685—1750)
Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)

KONZERT für Klarinette (op. 50, d moll . Robert Stark (1847—1922)
Willy Tautenhahn aus Oelsnitz i. V. (Klasse Heyneck)
Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

LIEDER eines fahrenden Gesellen . . . Gustav Mahler (1860—1911)
a) „Wenn mein Schatz Hochzeit macht“
b) „Ging heut Morgen übers Feld“
c) „Ich hab' ein glühend Messer“
d) „Die zwei blauen Augen von meinem Schatz“
Gertraud Michael aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)
Klavierbegleitung: Theodor Blaufuß aus Sünna b. Vacha
(Klasse Martiensen)

STREICHQUARTETT (op. 76, Nr. 5, D dur) Joseph Haydn
(1732—1809)

Jascha Meirowicz
Fritz Blumer aus Buchs (Schweiz) } (Klasse Davisson)
Franz Huhn aus Vorsfelde (Klasse Maaß)
Rudolf Metzmacher aus Schwerin (Klasse J. Klengel)
(Ensembleklasse Davisson)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

XXII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 2. Juli 1926, 6 Uhr

PRÄLUDIEN für Klavier (op. 4) Paul Kletzki (geb. 1900)

amoll cmoll emoll

Theodor Blaufuß aus Sünna b. Vacha (Klasse Martiensen)

KONZERT für Klarinette (Esdur, 2. u. 3. Satz) . . . Ludwig Spohr

(1784–1859)

Franz Hammerla aus Serles (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)

Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

ITALIENISCHE GESÄNGE

a) „Romanze“ aus der Oper „Mefistofele“ Arrigo Boito

(1842–1918)

b) „Romanze“ aus der Oper „La Gioconda“

Amilcare Ponchielli (1834–1886)

c) „Arie“ aus der Oper „Turandot“

Giacomo Puccini (1858–1924)

Kurt Linde aus Laue b. Delitzsch (Klasse Arlberg)

Klavierbegleitung: Helmut Meyer-Bremen aus Leipzig

DUETTINO, SZENE und TERZETT aus der Oper „La Gioconda“

Amilcare Ponchielli

Elle Fröhlich aus Leipzig

Julie Ady aus Leipzig

Wilhelm Ulbricht aus Leipzig

} (Klasse Arlberg)

Klavierbegleitung: Helmut Meyer-Bremen

SOLOSTÜCKE für Klavier (op. 33) Ludwig Thuille
(1861—1907)

- a) „Vorfrühling“
- b) „Reigen“
- c) „Capriccio“

Hans Fänder aus Leipzig (Klasse Grisch)

GESANGE

- a) „Romanze“ aus der Oper „Die Perlenfischer“
Georges Bizet (1838—1875)
- b) „Hindu-Lied“ aus der Oper „Sadko“
N. Rimsky-Korssakow (1844—1908)
- c) „Der Traum“ aus der Oper „Manon Lescaut“
Jules Massenet (1842—1912)

Wilhelm Ulbricht

Klavierbegleitung: Helmut Meyer-Bremen

HEITERE SONATE für Klavier (op. 96)
Walter Niemann (geb. 1876)
Joachim Kötschau aus Lübeck (Klasse Keller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

XXIII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 9. Juli 1926, 6 Uhr

KAMMERMUSIK

*

SONATE für Violine und Klavier (A dur) . Joseph Marx (geb. 1882)

Jascha Meïrowicz aus Wilna (Polen) (Klasse Davisson)

Else Weiß aus Bregenz (Klasse Pauer)

SONATE für Violoncello und Klavier (op. 11, Nr. 3)

Paul Hindemith (geb. 1895)

Johann Albrecht Bard aus Schwerin (Klasse J. Klengel)

Kurt Wolfgang Senn aus Zofingen (Schweiz) (Klasse Teichmüller)

(Ensembleklasse Davisson)

SONATE für Violine und Klavier (op. 12, D dur) . . . Paul Kletzki

(geb. 1900)

(Zum ersten Male)

Ruth Meister aus Leipzig (Klasse Davisson)

Charlotte Kohl aus Lützen (Klasse Weinreich)

(Ensembleklasse Davisson)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

XXIV. VORTRAGS-ABEND

Dienstag, den 13. Juli 1926, 6 Uhr

PRÄLUDIUM und FUGE für Orgel (C dur) . Johann Sebastian Bach
(1685—1750)

Gottfried Gallert aus Gröbern b. Meissen
(Klasse Liesche i. V. für Dr. Straube)

SONATE für zwei Violinen (E dur) mit Klavierbegleitung
Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Willy Schneider aus Wolfen b. Bitterfeld } (Klasse Herrmann)
Rudolf Hauwede aus Leipzig }

ANDANTE für Flöte, Oboe und Bratsche
Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Komponiert 1791 für eine Spieluhr, für genannte Instrumente eingerichtet von
Maximilian Schwedler

Erich List aus Leipzig (Klasse Schwedler)
Kurt Keßler aus Leipzig (Klasse Tamme)
Paul Huhn aus Vorsfelde (Klasse Maaß)
(Ensembleklasse Schwedler)

KONZERT für Violine (G dur, 2. u. 3. Satz) Ludwig Spohr
(1784—1859)

Georg Hanstedt aus Gelsenkirchen (Klasse Maaß)
Klavierbegleitung: Peter Schacht aus Bremen (Klasse Grisch)

KONZERT für Klarinette (g moll) Julius Rietz (1812—1877)

Ernst Härtl aus Voigtsgrün (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)
Klavierbegleitung: Peter Schacht

SOLOSTÜCKE für Klavier

- a) „Präludium auf Untertasten“ (op. 16, Nr. 1)
Fritz von Bose (geb. 1875)
- b) „Scherzo“ (cismoll) Frédéric Chopin (1810—1849)
Johannes Oettel aus Oelsnitz (Klasse von Bose)

ARIE aus der Oper „Die Hugenotten“ Giacomo Meyerbeer
(1791—1864)

„Ihr edlen Herren allhier“
Stella Gronau aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)
Klavierbegleitung: Theodor Blaufuß aus Sünna b. Vacha (Klasse Martienssen)

SONATE für Klavier und Violine (op. 24, F dur)
Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Anita Wendt aus Halle a. S. (Klasse Keller)
Hans Hilf aus Leipzig (Klasse Davisson)
(Ensembleklasse Davisson)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

I. KONZERT MIT ORCHESTER

Sonntag, den 29. November 1925, vormittags 11 Uhr

FESTLICHES PRÄLUDIUM Fritz von Bose (geb. 1865)

Uraufführung

Unter Leitung des Komponisten

DEUTSCHE TÄNZE (op. 22) . . . Otto Wittenbecher (geb. 1875)

Uraufführung

Unter Leitung des Komponisten

KONZERT für Klavier (op. 11, e moll) Frédéric Chopin
(1810–1849)

Polyxeni Roussopoulos aus Athen (Klasse Weinreich)

Leitung: Dr. Max Hochkofler

(In Vertretung für Walther Davisson)

Zum Gedächtnis an Johann Strauß (1825–1899)

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD. Walzer

Leitung: Dr. Max Hochkofler

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

II. KONZERT MIT ORCHESTER

Sonntag, 7. Februar 1926, vormittags pünktlich 11 Uhr

Leitung: Professor Walther Davisson

OUVERTÜRE zu „Genoveva“ (op. 81) Robert Schumann
(1810—1856)

KONZERT für Violine und Violoncell mit Orchester in a moll (op. 102)
Johannes Brahms (1833—1897)

Ruth Meister aus Leipzig (Klasse Davisson)
Antonia Butler aus London (Klasse J. Klengel)

SYMPHONISCHE VARIATIONEN für Klavier und Orchester
César Franck (1822—1890)

Gertrud Swoboda aus Zürich (Klasse Pauer)

II. SYMPHONIE in a moll (op. 55) Camille Saint-Saëns
(1835—1921)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

III. KONZERT MIT ORCHESTER

Sonntag, 28. März 1926, vormittags pünktlich 11 Uhr

Leitung: Professor Walther Davisson

Werke von Ludwig van Beethoven

geboren 16. Dezember 1770, gestorben 26. März 1827

OUVERTÜRE zu „Coriolan“, op. 62. Komponiert 1807

KONZERT für Violine, op. 61, D dur. Komponiert 1806

(Kadenzen von Joseph Joachim)

Jascha Meïrowicz aus Wilna (Klasse Davisson)

KONZERT-ARIE „Ah! perfido“! op. 65. Komponiert 1796

Hilde Lauquère aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

SYMPHONIE Nr. 8, op. 93, F dur. Komponiert 1812

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

IV. KONZERT MIT ORCHESTER

Sonntag, 16. Mai 1926, vormittags pünktlich 11 Uhr

Leitung: Professor Walther Davisson

Zur Erinnerung an Hertha Siegfried aus Erfurt

Studierende des Konservatoriums in den Jahren 1911-1913 u. 1914-1918

Geboren 13. Oktober 1896, gestorben 2. November 1918

TRAGISCHE OUVERTÜRE (op. 81)

Johannes Brahms (1833–1897)

VARIATIONEN über ein Rokoko-Thema, für Violoncell, op. 33

Peter Tschaikowsky (1840–1893)

Rudolf Metzmacher aus Schwerin (Klasse J. Klengel)

KONZERT für KLAVIER Nr. 2, c-moll

Sergei Rachmaninow (1873)

Emmy Basch aus Müglitz (Tschech.-Slov.) (Klasse Teichmüller)

GESÄNGE mit Orchester Hugo Wolf (1860–1903)

Johannes Oettel aus Oelsnitz i. V. (Klasse Arlberg)

FANTASIE für Klavier und Orchester

Claude Debussy (1862–1918)

Erstaufführung

Bertha Seifert aus Lawrence (Mass., U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925 – 1926

V.KONZERT MIT ORCHESTER

Sonntag, den 4. Juli 1926, vormittags 11 Uhr

OVERTÜRE zu „Iphigenie in Aulis“ mit Schluß von Richard Wagner
Christoph Willibald von Gluck (1714 – 1787)

Dirigent: Ernst Glück aus Eisenach (Klasse Dr. Hochkofler)

KONZERT für Klavier mit Orchester (op. 73, Nr. 5, Esdur)
Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Hans Angermann aus Pforzheim (Klasse Teichmüller)

Dirigent: Ernst Glück

SYMPHONIE Nr. 3, d-moll Anton Bruckner (1824 – 1896)

Dirigent: Sigfrid Walther Müller aus Frankenberg i. S.

(Klasse Dr. Hochkofler)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

WEIHNACHTSFEIER

Freitag, den 18. Dezember 1925, 8 Uhr

Leitung: Musikdirektor Herm. Ernst Koch

WEIHNACHTS-ORATORIUM

für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Kantaten 1—3)

von

Johann Sebastian Bach

(1685—1750)

Sopran: Charlotte Heiser aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

Alt: Erika Fritz aus Weissenfels (Klasse Arlberg)

Tenor: Erich Purfürst aus Plauen (Klasse Laßner)

Baß: Johannes Oettel aus Oelsnitz (Klasse Arlberg)

Solo-Violine:

Fritz Blumer aus Buchs (Schweiz)
(Klasse Davisson)

Solo-Flöte:

Erich List aus Leipzig
(Klasse Schwedler)

Solo-Violoncell:

Fritz Wawrowsky aus Bochum
(Klasse J. Klengel)

Solo-Trompete:

Kurt Heine aus Leipzig
(Klasse Herbst)

Solo-Oboen und Englisch Horn:

Gustav Dietz
Max Philipp
Otto Meinhard
(Klasse Tammé)
Kurt Kessler
(Klasse Tammé)

} aus Leipzig

Cembalo (am Flügel):

Gotthold Rümelin aus Pfullingen i. Württbg. (Klasse Martienssen)

Orgel:

Alfred Ladegast aus Geithain (Klasse Straube)

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

Freitag, den 13. Juni 1926, vormittags 11 Uhr

DAS PARADIES UND DIE PERI

Dichtung von Th. Moore
für Solostimmen, Chor und Orchester (op. 50), komponiert
von

Robert Schumann

(1810—1856)

Leitung: Musikdirektor Hermann Ernst Koch

Mitwirkende

Magda Schertel aus Leipzig	}	(Klasse Hedmond t)	Sopran (Peri)
Marga Perlbach aus Riga			" (Jungfrau)
Edith Seltmann aus Leipzig			"
Lucie Wagner aus Forst			"
Mathilde Grashoff aus Helmstedt			Alt
Marianne Meyer aus Leipzig	}	(Klasse Geist)	" (Engel)
Albrecht Linke aus Halle a. S.			Tenor (Erzähler)
Erich Purfürst aus Plauen i. V.	}	(Klasse Laßner)	" (Jüngling)
Wilhelm Ulbricht aus Leipzig			"
Alfred Zimmer aus Kunnersdorf (Sa.)			Baß

Orchester und Chor des Instituts

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

OPERN=AUFFÜHRUNG IM ALTEN THEATER

Montag, den 21. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr

Musikalische Leitung: Dr. Max Hochkofler

Dramatische Leitung: Professor August Proft

Orchester: Leipziger Sinfonie-Orchester

FIDELIO

Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven.

Text nach dem Französischen des J. N. Bouilly von J. Sonnleithner
und F. Treitschke

1. Akt (ohne Finale)

Pizarro . . . Johannes Oettel aus Ölsnitz i. V. (Klasse Arlberg)

Leonore . . . Marie=Antoinette Kircheis aus Werdau (Klasse Hedmond)

Rocco . . . Rudolf Schulze aus Leipzig (Klasse Lassner)

Marzelline. Lola Friedemann aus Leipzig (Klasse Hedmond)

Jaquino . . . Albrecht Linke aus Halle a. S. (Klasse Geist)

DER TROUBADOUR

Oper in 4 Akten von Guiseppe Verdi

Text von Cammerano, deutsch von H. Proch

3. Akt, Verwandlung und 4. Akt

Manrico . . . Erich Purfürst aus Plauen i. V. } (Klasse Lassner)
Leonore . . . Anni Pomeranz aus Radom (Polen) }

Ruiz Albrecht Linke

Graf Luna Fritz Bräuer aus Lübeck (Klasse Lassner)

Azucena . Marie=Antoinette Kircheis

DER TROMPETER VON SÄKKINGEN

Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Viktor E. Nessler
Text nach Scheffel, von R. Bunge

1. Akt, Verwandlung und 2. Akt

Freiherr . . . Rudolf Schulze
Maria . . . Magda Schertel aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Graf . . . Philipp Göpelt aus Freiberg i. Sa. (Klasse Lassner)
Gräfin . . . Marianne Meyer aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Damian . . . Wilhelm Ulbricht aus Leipzig (Klasse Arlberg)
Werner . . . Fritz Bräuer
Konradin . . . Johannes Oettel

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925—1926

Interne Veranstaltungen

KLAVIER-ABEND

von

HANS BELTZ

Montag, den 14. Dezember 1925, 8 Uhr

Den Studierenden gewidmet

V o r t r a g s f o l g e

Meister des 17./18. Jahrhunderts

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Suite in g moll

Jean Philippe Rameau (1683—1764)

a) Gavotte mit Variationen

b) Passepieds aus der Oper „Castor und Pollux“

c) La poule

Domenico Scarlatti (1685—1757)

Drei Sonaten

a) C dur (Peters Nr. 12). b) d moll (Peters Nr. 5). c) F dur (Peters Nr. 18)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

1. Vier Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“

Teil II: a) g moll. b) G dur. c) A dur

Teil I: d) C dur

2. Chromatische Fantasie und Fuge

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925–1926

Interne Veranstaltungen

KLAVIER-ABEND

von

MAX PAUER

Donnerstag, den 6. Mai 1926, abends pünktlich 7 Uhr

Den Studierenden gewidmet

Ludwig van Beethoven

(1770–1827)

Sonate op. 101, A dur

Sonate op. 110, A♯ dur

Sonate op. 109, E dur

Sonate op. 111, c moll

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

In 24 Vortragsabenden, 6 Orchesterkonzerten, 2 Chorkonzerten und 1 Operaufführung traten aus den einzelnen Klassen folgende Studierende als Solisten bzw. im Ensemble auf:

a) Instrumentalklassen

1. Klavier

Klasse von Bose: Fiedler, Oettel.

Klasse Grisch: Fänder, Herberger, Johann, Raussi, Reim, Richter, Schacht, Schmelter, Wenzel.

Klasse Keller: de Grijs (3 mal), Kötschau (2 mal), Wendt, Zimmermann (5 mal).

Klasse Lutz: Lehmann.

Klasse Martiensen: Blaufuß.

Klasse Pauer: Joli Bukuwala, Langenbucher (2 mal), Meyer-Bremen (2 mal), Nascimento, Rubasch (2 mal), Rufer, Swoboda (2 mal), Weiß (3 mal).

Klasse Teichmüller: Angermann (5 mal), Basch (2 mal), Bergmann, Carlsson, Herrmann (3 mal), Jentzsch, Seifert (3 mal), Senn (4 mal), Zinkeisen.

Klasse Weinreich: Burgert (6 mal), Frommiel, Franziska Heyne, Kohl (3 mal), Enid Müller (2 mal), Roussopoulos (3 mal), Wedel.

2. Orgel

Klasse Hoyer, i. V. f. Heynsen: Lehmann.

Klasse Ramin: Richter (2 mal).

Klasse Straube: Ladegast.

Klasse Liesche i. V. f. Straube: Gallert.

3. Violine

Klasse Davisson: Blumer (2 mal), Hilf, Löb (5 mal), Meirowicz (10 mal), Meister (9 mal), Smid (4 mal).

Klasse Herrmann: Creuzburg, Hauwede, Schneider.

Klasse Maaß: Böttcher, David, Hanstedt, Huhn (3 mal).

Klasse Wollgandt: Grünewald.

4. Violoncell

Klasse Klengel: Bard (4 mal), Butler (6 mal), Kac, Metzmacher (5 mal), Otto, Saito, Schneider (3 mal), Wassermann (2 mal), Wawrowsky (2 mal).

5. Flöte

Klasse Schwedler: Lewin, List (3 mal), Neumann, von Werlhof (2 mal), Wissmann (3 mal).

6. Oboe

Klasse Tamme: Kessler (3 mal).

7. Klarinette

Klasse Heyneck: Hammerla (6 mal), Härtl (4 mal), Hetzer, Kretschmann, Plato, Tautenhahn (5 mal).

8. Fagott

Klasse Schaefer: Gruhle, Herget (3 mal).

9. Horn

Klasse Rudolph: Thümler (2 mal).

b) Gesangsklassen

Klasse Arlberg: Ady, Fritz, Fröhlich (3 mal), Linde, Oettel (5 mal), Ulbricht (4 mal), Zimmer.

Klasse Geist: Jahn, Linke (3 mal).

Klasse Hedmond: Busch, Friedemann (3 mal), Grashoff (2 mal), Hilgemeier, Kircheis (4 mal), Meyer (3 mal), Perlbach (3 mal), Schertel (4 mal), Seltmann, Tetzner, Wagner.

Klasse Helling: Gronau, Herre, Hey (3 mal), Lauquère (2 mal), Michael (2 mal), Zwickler (3 mal).

Klasse Lassner: Bräuer (3 mal), Göpelt, Luding, Pomeranz, Purfürst (4 mal), Schulze (3 mal), Theohari.

c) Kompositionsklassen

Klasse Grabner: Frommel, Hübschmann (2 mal), Utz.

Klasse Merkel: Johann.

Klasse Reuter: Hennig, Schacht, Senn, Stiebler, Zimmermann.

d) Chordirigentenklasse Koch

Herberger, Koseleff, Dr. Müller, Zimmer.

e) Orchesterdirigentenklasse Hochkofler

Glück, Sigfrid Walter Müller.

Von fünf Orchesterkonzerten standen drei unter der Leitung von Prof. Davisson, eins unter gemeinsamer Leitung von Prof. von Bose, Dr. Hochkofler und Wittenbecher und eins unter Leitung von den Studierenden Glück und S. W. Müller aus der Dirigentenklasse Hochkofler, zwei Chorkonzerte wurden von Musikdirektor Koch und die Operaufführung von Dr. Hochkofler (musikalisch) und Prof. Proft (dramatisch) geleitet.



